



## Socken/Kleidung stopfen

### Material:

Nähnadeln, diverse Fäden oder Stopfgarn, 1 x Stopfeier bzw. Stopfpilze

### Anleitung:

**Rand sichern:** Zunächst musst du den Rand des Lochs sichern, um ein weiteres Ausfransen des Stoffs zu verhindern. Abstehende und lose Fäden kannst du vorsichtig mit einer kleinen Schere abschneiden, dann den Rand mit Faden säumen.

**Querfäden:** Jetzt geht's ans eigentliche Stopfen. Wir beginnen mit den waagerechten Fäden. Spanne ein dichtes Netz aus Faden quer über das Loch. Befestige sie jeweils an den Sicherungsstichen, sodass diese umschlossen sind. Je dichter du die Fäden setzt, desto widerstandsfähiger wird das Resultat.

**Längsfäden:** Sobald das Loch mit Faden bedeckt ist, kannst du die Längsfäden einarbeiten. Beginne auf der linken Seite und arbeite dich weiter nach rechts vor. Wie beim Weben fädelst du die Längsfäden abwechselnd über und unter die waagerechten Fäden und machst sie ebenfalls am Sicherungsfaden fest. Auch die Längsfäden solltest du dicht an dicht setzen und keine Zwischenräume lassen. So entsteht ein engmaschiges und sehr stabiles "Gitternetz". Der Anfangs- und Endfaden muss gründlich vernäht werden, um zu verhindern, dass die gestopfte Stelle direkt wieder aufgeht.